

<p>IndiviMeD i.Gr. (Bonn / Nordrhein-Westfalen)</p> <p>Dr. Stephan Haubold Dipl. Ing. Barbara Leukers Dipl. Ing. Swen Müffler Dipl. Ing. Stefan Schwanitz Prof. H. Seitz Prof. C. Tille</p> <p>IndiviMeD erstellt und vertreibt, mittels einer patentrechtlich geschützten, innovativen 3D-Drucktechnik Knochenersatzimplantate zur Behandlung von Knochendefekten. Das Besondere hierbei ist die passgenaue Herstellung von Knochenersatzimplantaten mit inneren Makro- und Mikrostrukturen in großer Stückzahl. Diese Strukturen und ein knochenähnliches Material ermöglichen hierbei eine sehr gute Integration in den körpereigenen Knochen. Erster Anwendungsbereich wird die Behandlung von Knochendefekten im Kieferbereich sein.</p>	<p>Rodos BioTarget GmbH i.G. (Hannover / Niedersachsen)</p> <p>Dr. Robert K. Gieseler Dr. Jörg Ruppert Dr. Michael J. Scolaro</p> <p>Gezielt ins Zentrum der Erkrankung: Die Auslöser von HIV/AIDS, Hepatitis C und Tuberkulose können sich in zentralen Zellen des Immunsystems verstecken. So entziehen sie sich sowohl der Immunabwehr als auch medikamentöser Therapie. Rodos BioTarget GmbH i.G. entwickelt zur Beseitigung dieser Pathogene neue Plattformtechnologien, die auf patentierten, zellspezifischen Nanosystemen basieren. Damit soll ein breites Wirkungsspektrum gezielt in diese Zellen gesteuert werden. Dieselben Targeting-Systeme sollen auch bei weiteren Infektions-, Krebs- und Autoimmunkrankheiten eingesetzt werden.</p>
<p>SpheroTec GmbH (Martinsried / Bayern)</p> <p>PD Dr. Barbara Mayer PD Dr. Ilona Funke</p> <p>Die SpheroTec® GmbH hat das innovative Sphäroid-Mikrotumor-Modell entwickelt. Dieses Modell ermöglicht erstmalig bereits im Reagenzglas eine tumornahe funktionsbasierte Wirkstofftestung. Das bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • frühzeitige Selektion effizienter Krebsmedikamente mit geringen Nebenwirkungen. • Identifikation der Tumorindikation(en) mit einer hohen Ansprechwahrscheinlichkeit • Schnelle und sichere Testung von Kombinationstherapien und neuen Indikationen <p><i>Mehr Wert:</i> Höhere Qualität bei geringerem Aufwand an Zeit und Kosten</p>	<p>sterna biologicals GmbH & Co. KG (Marburg / Hessen)</p> <p>Prof. Dr. Harald Renz Dr. Holger Garn Dr. Joachim Bille Dr. Michael Wegmann</p> <p>sterna biologicals entwickelt Antisense-Medikamente der dritten Generation –sogenannte DNAsyme (enzymatisch wirkende DNA-Oligonukleotide)– für die ursächliche Behandlung von chronisch entzündlichen Erkrankungen, insbesondere von Asthma Bronchiale, Atopischer Dermatitis und der Rheumatoiden Arthritis. Durch die gezielte Hemmung der Bildung von Proteinen stellt die Antisense-Therapie eine neuartige, innovative Behandlungsform dar, mit der sich Krankheiten direkt an ihrer Ursache bekämpfen lassen.</p>
<p>ZEDIRA GmbH i.Gr. (Darmstadt / Hessen)</p> <p>Dr. Martin Hils Dr. Ralf Pasternack</p> <p>Die Zöliakie ist eine der häufigsten, lebenslangen Erkrankungen des Dünndarms. Betroffen ist rund 1% der Bevölkerung in den westlichen Industrienationen. Eine therapeutische Behandlung von Zöliakie-Patienten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.</p> <p>ZEDIRA hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Diagnose der Zöliakie zu verbessern und den ersten Wirkstoff zur Behandlung dieser Krankheit zu entwickeln.</p>	

<p>Addit`s-project (Bonn / NRW und Rheinbreitbach / Rheinland-Pfalz)</p> <p>Dr. Felix Winkelmann Gero Willmeroth Dr. Ingo Hemmerich</p> <p>Die Addit`s GmbH i.Gr. entwickelt, produziert und vermarktet Spezialchemikalien (Additive), die mit Hilfe eines neuen Syntheseverfahrens gewonnen werden. Diese Additive steigern die Leistungsfähigkeit von Kunststoffen drastisch. Kunststoffbauteile werden dadurch z.B. leichter, hitzebeständiger und stabiler. Addit`s bietet so kostengünstige und leistungsfähige Lösungsalternativen für die Automobilindustrie, den Flugzeugbau und die Elektroindustrie.</p>	<p>Bionautics GmbH i.Gr. (Regensburg / Bayern)</p> <p>Dr. Werner Deininger Markus Fischer</p> <p>Bionautics entwickelt und vertreibt eine neuartige Technologie (QconCAT) mit welcher der Nutzer in der Lage ist, besonders präzise und kosteneffizient, die absoluten Mengen (Quantifizierung) von Proteinen in Lösungen zu bestimmen. Bei diesem hocheffizienten und innovativen Verfahren werden Referenzstandards nicht mehr wie bis lang chemisch, sondern durch Biosynthese in einer solchen Form hergestellt, die insgesamt kostengünstiger, genauer und für viele Proteine gleichzeitig durchführbar ist.</p>
<p>CytoPharma GmbH (Darmstadt / Hessen)</p> <p>Dr. Chris Schäfer Dr. Dirk Kaiser Dr. Gerd Klock</p> <p>Die CytoPharma GmbH wendet eine innovative Technologie-Plattform zur Entwicklung pharmazeutischer Wirkstoffe für die Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Rheumatoider Arthritis an. Die Plattform soll anderen Pharma- und Biotechnologie-Firmen zusätzlich als Dienstleistung angeboten werden. Ein neuartiger Selektionsprozess führt hierbei zu Peptiden, die zwischen kranken und gesunden Zellen unterscheiden und die es erlauben, therapeutisch wirksame Peptide abzuleiten.</p>	<p>RessourcenZentrum Marine Organismen (Greifswald / Mecklenburg-Vorpommern)</p> <p>Dr. Gudrun Mernitz Beate Cuypers</p> <p>Das biotechnologische Unternehmen RessourcenZentrum Marine Organismen stellt der Pharma- und Kosmetikindustrie Mikroorganismen aus dem Meer als einzigartige Quelle für innovative Naturstoffe zur Verfügung. Marine Organismen besitzen ein außergewöhnliches Potenzial an aktiven Inhaltsstoffen, das eine hohe Trefferquote bei der Suche nach neuen Wirkstoffen garantiert. Das RZMO verkauft diese Inhaltsstoffe und begleitet die Kunden mit einer umfangreichen Dienstleistungspalette bis zur Leitstruktur.</p>
<p>Systasy Bioscience GmbH (Göttingen / Niedersachsen)</p> <p>Dr. rer. nat. Moritz Rossner Dr. rer. nat. Tobias Fischer Dr. rer. nat. Michael Wehr Dr. rer. nat. Johannes Hirrlinger Dipl. Biol. Sven Wichert</p> <p>Systasy Bioscience GmbH entwickelt eine Technologie (EXTassay) mit der es möglich ist, in einem einzigen hochparallelisierten Experiment eine Vielzahl an Messungen in lebenden humanen Zellen durchzuführen. So können Wirkstoffprofile neuartiger und bereits klinisch zugelassener Substanzen hocheffizient erstellt werden. Anhand dieser Wirkstoffprofile können erwünschte Effekte und unerwünschte neuer Substanzen besser und frühzeitig erkannt und klassifiziert werden.</p>	